

Bericht aus dem Magazin der Bauunternehmung ALBERT WEIL AG



Willi und Oliver Hamm

Wie die Bauunternehmung Albert Weil AG ist auch die Hamm + Partner PartG mbB ein Familienunternehmen. Welche Werte prägen Ihr Miteinander im Berufsalltag?

WH Qualität und Selbstkontrolle sind unser oberstes Gebot – einer der Gründe, warum wir unsere fachliche Arbeit schon seit 1997 extern prüfen und über die DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Schnellstmöglicher Informationsfluss, kürzeste Reaktionszeiten und größtmögliche Transparenz stellen für uns weitere wichtige Bausteine dar. Hinzu kommen kurze Wege, eine zielführende Kommunikation und eine gute Erreichbarkeit aller Ansprechpartner – das gilt in der Zusammenarbeit mit Kunden ebenso wie im täglichen Miteinander der Kollegen im Büro.

Als Architekturbüro mit Sitz in Bad Camberg und Limburg an der Lahn bieten Sie alle Arbeiten von der Idee bis zur Nutzung eines Gebäudes an. In welcher Leistungsphase beginnt die Zusammenarbeit mit der Albert Weil AG in der Regel und wie sieht diese konkret aus?

OH Das ist unterschiedlich. Die Bauunternehmung Albert Weil AG oder die Immobilien-Projektentwicklung Albert Weil GmbH unterstützen wir auf Wunsch in der Projektentwicklung in Bezug auf Machbarkeitsstudien. Wir stehen beratend zur Seite, wenn vor dem eigentlichen Start eines Bauprojektes dieses auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft werden muss. Bei anderen Projekten nehmen wir an Ausschreibungen teil, ebenso wie die Albert Weil AG dies tut – auch dieser Weg hat uns schon öfter zusammengeführt, worüber wir uns sehr freuen. Die Zusammenarbeit mit Frau Hildebrandt von der Immobilien-Projektentwicklung Albert Weil GmbH, Herrn Rohletter und Herrn Jung-Diefenbach haben wir immer als angenehm, professionell und wertschätzend erlebt.



Können Sie sich noch an das erste gemeinsame Projekt mit der Bauunternehmung erinnern?

WH Die Bauunternehmung Albert Weil AG ist uns seit Jahren durch den Bereich Tiefbau bekannt. Die Entscheidung des Hauses wieder den Hochbau zu aktivieren, haben wir begrüßt, weil es leider viele namhafte Limburger Bauunternehmen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr gibt. Diese Lücke hat die Albert Weil AG geschlossen und so konnten wir bereits viele schöne gemeinsame Projekte erfolgreich umsetzen. In den Jahren 2005 - 2007 wurden durch die Bauunternehmung die Rohbauarbeiten des Max Value Towers am ICE Bahnhof in Limburg realisiert, dies ist eines der ersten großen gemeinsamen Projekte.

„Unser Personal ist unser wertvollstes Kapital.“

Mitarbeiter aus verschiedenen Generationen, Vater und Sohn mit der gemeinsamen Geschäftsleitung, Kollegen mit beruflichen Ambitionen: Eine gute Zusammenarbeit lässt sich nicht verordnen und ist alles andere als selbstverständlich. Wie gelingt es Ihnen trotz unterschiedlicher Meinungen und verschiedener Ideen zusammen zu halten?

OH Unsere Altersstruktur reicht von 18 bis 70 Jahren und das klappt hervorragend! Vielleicht weil wir das gesamte Unternehmen als Familie verstehen – und in einer Familie ist jeder gleich wichtig. Das leben wir jeden Tag und neben einem guten Miteinander ist auch der Wissenstransfer zu den Jüngeren sehr wertvoll. Dass unser Teamwork-Gedanke gut funktioniert, zeigt sich nicht zuletzt darin, dass viele Mitarbeiter uns treu bleiben und viele Jahre und Jahrzehnte in unserem Architekturbüro arbeiten.

WH Unser Personal ist unser wertvollstes Kapital. Das war schon immer so und das wird auch immer so bleiben. Wenn wir unsere Bauherren zufrieden stellen wollen, gelingt dies am besten mit zufriedenen Mitarbeitern. Dies erreichen wir durch eine wertschätzende Zusammenarbeit, durch Flexibilität, wie die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten, was wir bereits schon viele Jahre vor Corona ermöglicht haben. Gleich zu Beginn der Pandemie war klar, dass wir so schnell wie möglich alles Notwendige in die Wege leiten: Homeoffice-Angebot, Raumlüfter installieren, kostenlose Tests anbieten etc. Letztlich waren wir dabei sogar den Vorgaben des Gesetzgebers immer drei Schritte voraus.

Wie darf man sich das Miteinander in Ihrem Büro konkret vorstellen? Gab es in den letzten ein bis zwei Jahren besonders herausfordernde Situationen? Ist Unternehmenskultur ein Thema, mit dem Sie sich bewusst auseinandersetzen oder funktioniert ihr Zusammenhalt im Team von alleine?

OH Ich habe immer ein offenes Ohr und versuche die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen und sich in ihren Aufgaben wiederfinden können. Schwierige Herausforderungen hatten wir zum Glück nicht, gleichzeitig ist es immer eine wichtige Aufgabe, Offenheit, Verständnis und eine bestmögliche Kommunikation vorzuleben. Man kann immer über alles reden – unseren Mitarbeitern das mitzugeben, liegt mir besonders am Herzen.

WH Wir kommunizieren immer offen und ehrlich – mit Kunden und unseren Mitarbeitern. Wir hören zu, verstehen, haben Verständnis und verordnen nicht. Vielleicht ist auch das ein Teil unseres Erfolgs.

Unser Titelthema lautet Zusammenhalten. Wäre das ein Begriff, den Sie in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern verwenden würden? Wie sieht die Zusammenarbeit bzw. das Zusammenhalten mit der Albert Weil AG aus? Können Sie Gemeinsamkeiten im Denken und Handeln erkennen?

42_43

OH Bauprojekte gelingen nur gemeinsam! Nur wenn alle Beteiligten gut zusammenhalten, sich für beste Lösungen an einen Tisch setzen und einvernehmlich Dinge umsetzen, können Ideen zu realen Gebäuden und wirtschaftlichen Bauprojekten werden.



In unserer letzten AW WELT haben wir darüber berichtet, wie die Nachfolgeregelung im Hause AW aussehen wird. Wenn Vater und Sohn bereits seit Jahren gemeinsam ein Architekturbüro leiten, scheint der Generationenwechsel ein Leichtes. Brauchen Sie da überhaupt einen Plan, der die Nachfolge regelt?

WH Die Nachfolge haben wir sehr frühzeitig geklärt. Oliver arbeitet bereits seit zwanzig Jahren im Unternehmen und hat alle Bereiche und Aufgaben kennengelernt, bevor er in die Geschäftsführung eingestiegen ist. Inzwischen leitet er das Büro eigenverantwortlich – die Nachfolge ist bei uns im Grunde schon abgeschlossen und funktioniert. Oliver führt das Büro seit Jahren zu meiner Freude in meinem Sinne erfolgreich weiter.

Zum Abschluss, würde ich mit Ihnen gerne noch in die Zukunft schauen. Welche Pläne haben Sie? Welche Projekte stehen an? Gibt es Schwerpunkte, in denen Sie künftig mehr Zeit investieren möchten?

OH Als traditionsreiches, regionales Familienunternehmen liegt es uns besonders am Herzen, viele weitere wichtige Bauprojekte für die Region realisieren und Arbeitsplätze erhalten zu

können. Dabei gilt es mit der Digitalisierung nicht nur Schritt zu halten, sondern sie bestmöglich für unsere Arbeit einzusetzen. So planen und zeichnen wir bereits bei einigen Projekten auf vollkommen neue Weise. Dafür setzen wir auf das sogenannte BIM-Modell, das durch spezielle Software die Erschaffung eines digitalen Zwillings des zu bauenden Objekts ermöglicht und weit über den Funktionsumfang herkömmlicher CAD-Systeme hinausgeht.

WH Wir haben uns schon immer gerne für Neuerungen, auch im Interesse unserer Bauherren, interessiert und sie gerne mitentwickelt. Unser Team ist durch umfangreiche, vielseitige Weiterbildungen auf die Arbeit der Zukunft vorbereitet.

Wenn über Nacht ein Wunder passieren würde und Sie dürften das Projekt mit AW planen und realisieren, dass Sie sich schon immer gewünscht haben. Welches wäre das?

WH Vor zwanzig oder dreißig Jahren hätte ich gesagt: Ein Hochhaus, einen Wolkenkratzer zu entwickeln, wäre für mich faszinierend und eine Herausforderung gewesen. Diesen Wunsch hege ich heute allerdings nicht mehr und bleibe lieber auf dem Boden. Die Vielfalt unserer Bauvorhaben mit den unterschiedlichsten Anforderungen zur Zufriedenheit unserer Bauherren zu bewältigen, ist eine abwechslungsreiche Aufgabe, der ich mich jederzeit gerne gestellt habe und die mich heute noch begeistert.

OH Jedes Projekt in Zusammenarbeit mit der Albert Weil Gruppe ist ein Wunschprojekt, weil die Zusammenarbeit einfach gut ist und alle Projektbeteiligten mit größter Sorgfalt arbeiten. Egal, ob es sich um ein Wohnhaus, ein mehrstöckiges Bürogebäude oder eine Brücke handelt. Wir stellen uns gerne jeder Herausforderung und freuen uns über jede Anfrage.